

Saale-Zeitung.

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet ...

Erstinst. wöchentlich postfaktl., Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Nr. 156.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. April

1894.

Die Beschränkung der Advokatur.

Seit Jahren hat man von Bestrebungen einzelner Juristen ...

Die Beschränkung der Advokatur ist nicht aus ...

Was soll nun zu der Aufhebung dieser Freiheit ...

Verursache von Gesetzes wegen vorausgesetzt ...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 4. April. Nach Meldungen aus ...

Am Mittwoch nachmittag wohnten der Kaiser ...

Die Kaiserin Friedrich wird Mitte April ...

Stuttgart, 4. April. Heute abends ...

Stuttgart, 4. April. Die Königin ...

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 4. April. Erst sehr lange nach dem ...

Neben der Abstimmung der Konservern ...

Was ist kein Widerspruch in der Geschichte ...

Zur Kladderadatsch-Affäre.

Unser Berliner A-Korrespondent schreibt uns ...

Die Nordd. Allg. Ztg. bemerkt zu den ...

Wie die Herren Hofmann und Hoffort sich ...

Am 1. April ist die Verlesenschaft im ...

Das vorwärts geschobene Maßband.

Es hat von vornherein nicht zweifelhaft sein können ...

feinerer durch das Signal kleineren in die Gasse hineingekommen, wobei in dem unmittelbaren Hinterhof das jetzt durch den Bau des Hotels Britannia, welches seit einiger Zeit als Wohnhaus benutzt wird, Brand ausgebrochen war. Das gemeldete Feuer erlosch erst nach dem Eintreffen des Löschtrupps auf der Brandstelle als eine gefährliche Feuerherde, die bereits das ganze Haus in sich gefressen hatte und mehrere Opfer an Menschenleben gefordert hatte. Im dritten Stockwerk des Hauses wohnte eine Frau Weid mit ihren Töchtern Sophie, Wilhelmine und Pauline, sowie mit ihrem Sohn, dessen Frau und einem einjährigen Kinde. Der Sohn ist 3. auf 4 Jahren. Die junge Frau Weid, muß nun durch das Feuer gezeichnet worden sein und ist nicht mehr zu finden. Die Kinder sind gesund, so daß ihr kein Ausweg mehr blieb, als sich und die Frau und Kind haben den Tod auf der Straße zu retten. Mutter und Kind fanden den Tod auf der Straße. Eine der beiden Töchter trat beim Sprunge zu schwere Verletzungen davon, daß ihre Identität noch nicht festgestellt werden konnte, und die beiden jüngeren Familienmitglieder, die alle Frau Weid und die zweite Tochter, wurden leicht verletzt und verlor die Verletzte die Augen. Das ist jetzt niemand zur Stelle war, der die Identität der einen oder der andern Tochter hätte feststellen können, so weiß man noch nicht, welche von beiden Töchtern die Besende ist. Von jetzt im fünften Stockwerk der viertelständigen Dienstwohnungen wurden sich das Dach des Nachbarhauses, während die andere sich durch Herabklettern am Aufgänger zu retten luden. Sie verlor dabei die Kraft, stürzte ab und brach das Gewölbe. Dies alles war bereits geschildert, als die Feuerwehr mit ansehnlicher Beteiligung am Feuertreiben. Die ersten Rettungsmaßnahmen waren Selbstaten aus der ober gelegenen Zimmertiefe, die auch zuerst Sprungtätiger zur Stelle gebracht haben sollen, durch welche der im zweiten Stockwerk wohnende Hofmann Schleich und dessen Sohn, allerdings nicht ohne schwere Verletzungen davongegangen zu haben, in Sicherheit gebracht wurden. Die übrigen Bewohner wurden bei der Feuerwehr gerettet, so daß das ganze Treppenhauses in Flammen stand. Verwickelt wird noch die Köchin Schleich's, die wahrscheinlich aus ihren Tod in den Flammen gefunden hat. Von den Verwundenen an der furchtbaren Ausdehnung des Unglücks trifft, ist noch nicht festgestellt.

Generalpostmeister Stephan. Der Staatssekretär des Reichspostamts, Herr von Siegen, ist am 3. April in Bonn wieder abgereist, wo er 2-3 Wochen weilt, um bei dem bekannten Spezialisten der Inneren Medizin, Geh. Medizinalrat Dr. v. Krüll, eine Kur durchzumachen. Derselbe ist von günstigen Heilungsergebnissen bei der Krankheit des Reichspostmeisters hat sich ganz bedeutend erholt. Sicherem Vernehmen nach wird der Herr Siegen am 1. April zur Rückreise nach Breslau in Mühlberg abgehen.

Amtsvorsteher als Weidener. Der Amtsvorsteher des Dorfes Weiden bei Pöhlitz am Hochwald wurde vor kurzem durch einen Vorfall beim Weiden betroffen.

Weiden ohne Gabelständer. Die griechische Konsulatsstadt bestand für kürzlich ebenfalls zwei Stunden lang in vollständiger Dunkelheit, weil die französische Gesellschaft, die Weiden mit Gas versorgt, ihren Dienst einstellte. Die Gesellschaft hatte wiederholt bei der Stadt Köln für die rückständigen 600,000 Frs. verhandelt, allein das Geld war nicht anzureichen. Als die Stadterhaltung in der vorigen Woche sogar noch eine Gegenforderung von 600,000 Frs. aufstellte, erließ die Gesellschaft ein Ultimatum, das dann aufgeführt wurde. Durch Vermittlung des Ministers des Innern kam ein halb acht Uhr eine Erklärung zustande, worauf die Lampen wieder angezündet wurden.

Rekte Nachrichten.

(Telegraphischer und telephonischer Spezialdienst der Saale-Zeitung)

Berlin, 5. April. Der Reichstag ist auf Donnerstag einberufen; man glaubt, daß es sich um den Abschluß des Handelsvertrages mit Portugal handelt.

Hamburg, 5. April. Die Kriminalpolizei verhaftete eine Bande von acht Personen, welche systematisch auf dem hamburger Quai lagernde Kaufmannsgüter geräumt hatten und damit einen schwebigen Handel nach Berlin und Ostpreußen betrieben.

Wien, 4. April. Der Kaiser Franz Josef stattete heute nachmittags dem deutschen Vorkämpfer Brünnle den Hof und Gemahlin eines Abschiedsbesuchs in dem Hofstaatspalast ab, wozu er drei Viertel Stunden verweilt. Nach herlicher Verabschiedung Lehrte der Kaiser nach der Hofburg zurück.

Wien, 4. April. Gestern Abend fand nach einem Konzert im Garten des deutschen Hilfsvereins bei den schicksaligen Gesandten Grafen v. Bälzwall eine Festsitzung der deutschen Vorkämpfer Brünnle, die Personale der deutschen Vorkämpfer, der Finanzminister Dr. Winter, der kaiserliche Gesandtschaftsleiter Graf v. Wentzel, und der Generalintendant v. Bregenz beizutreten.

Berlin, 4. April. Anläßlich der Kosciuszko-Feier fand vormittags Revue und Festessen statt, abends eine Festvorstellung im Theater, sowie eine Illumination der Stadt. Die Feststellung seitens der Bevölkerung ist groß. Der Tag verlief ohne Zwischenfall.

Berlin, 4. April. Die Mitglieder der internationalen Sanitätskonferenz unterzeichneten gestern die Konvention. Die Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika machten gewisse Vorbehalte. Derjenigen der Türkei, Schweden und Norwegen nahmen die Konvention nur ad referendum an. Nach der Unterzeichnung hielt der Ministerpräsident Camille Perier eine Rede, in welcher er dem mehrerfolgreicheren Verles rühmend gedachte. Der Staatsdänemark sprach hierauf den Dank für die in Paris gefundene Gastfreundschaft an.

Paris, 4. April. Der Gouverneur des Sudan hat telegraphisch hierher gemeldet: Eine französische Kolonialstruppe wurde von Bewohnern des Dorfes Nga an der Grenze von Liberia infolge eines Mißverständnisses angegriffen. Ein Lieutenant und drei Traktanten wurden getötet.

Wien, 4. April. 'Soll' meidet aus dem Kongress ab: Zwei beliebige Unterfertigungen wurden auf dem Karawanzwege bei Lugany durch auffällige Eingeborene erzwungen. Zur Strafe sind 20 Dörfer niedergebrennt und sämtliche Bewohner zu Gefangenen gemacht.

Mailand, 4. April. Der der Hausrat des Journals 'Secolo' in Genua war vorgestern Abend eine mit Sprengpulver und Mägeln gefüllte Bombe explodiert, ohne größeren Schaden anzurichten. Gestern erhielt die Redaktion einen Drobrief mit der Androhung, daß der Anschlag wiederholt werde und daß Dynamit-Mittelsteine gegen sämtliche öffentliche Gebäude geplant seien.

Stockholm, 4. April. Das Generalamt in Sanghai meldet, daß die norwegische Missionstation in

Ching von den Sinesen gefürchtet worden ist. Die Missionäre konnten sich retten. Näheres fehlt.

Antwerpen, 4. April. Die Ziegelbrenner in Hoboken, Brügge, Niel und Hemmege haben die Arbeit niedergelagt. Der Mittelpunkt der Bewegung ist Hemmege, dessen Bürgermeister Truppen von der Regierung erbat.

London, 4. April. Ein Bischof wurde bei ministerieller Kandidat Brand mit einer Majorität von 136 gegen den Kandidaten der Konservativen zum Deputyen gewählt.

Kairo, 4. April. Der russische Admiral Kellian wurde heute vom Scheich in feierlicher Audienz empfangen.

Neues Bombentatent in Paris.

Paris, 5. April. Im Restaurant Boyot, Rue Bangvard, gegenüber dem Senatpalast, fand gestern Abend 9 1/2 Uhr eine Bombenexplosion mit ungeheurer Detonation statt. Zahlreiche Personen wurden verwundet, darunter zwei Gasse schwer. Es herrschte ungeheure Aufrüstung. Die Menge glaubte, das Palais Luxemburg sei in die Luft gesprengt. Zwei Personen wurden verhaftet.

Paris, 5. April. Der bei der gestrigen Explosion im Restaurant Boyot Verletzte ist der sozialistische Schriftsteller Pallace, der bei mehreren Anlässen die Anarchisten verherrlichte. Die Sprengungsdynamit bestand aus einer mit Dynamit und großen Mägen gefüllten Kanisterbüchse. Der im Innern des Restaurants angerichtete Schaden ist sehr beträchtlich. Alle Fenster sind zertrümmert, die Tische zertrümmert und die Decke geborsten, die auf der rechten Seite der Straße liegenden Häuser haben ebenfalls gelitten. Der Zustand des verletzten Refektorist ist beforgnisserregend; er ist durch viele Glassplitter, besonders im Mund, verwundet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dividenden. Die Dividende der Prince Henri-Bahn ist auf 15 Proz. gegen 13 1/2 Proz. im Vorjahr festgesetzt worden.

— Die Danziger Privatbank stellt 1,603,000 M. neuer Aktien zum Preise von 125 Proz. bis 30. d. zur Zeichnung, wobei die alten Aktionäre ein Vorrecht auf Bezug einer für zwei alte Aktien haben.

— Amerikanische Bahnen. Laut Kabelmeldung wird der am 1. Febr. fällig gewesene Coupon der eproz. St. Louis und S. Francisco Trust-Bonds nunmehr eingelöst.

— Der Hauptversammlung des Applebecker Aktienvereins wird eine Dividende von 3 Proz. für 1893 (gegen 7 Proz. im Vorjahr) vorgeschlagen werden.

— Steinkohlenwerk Pöls bei Lößebühl. Die Hauptversammlung beschloß, für 1893 eine Dividende von 20 Proz. zu verteilen.

— Russischer Handel. Der auswärtige Handel Russlands im Jahre 1892 bezifferte sich für die Asien auf 646,65,000 Rubel gegen 471,177,000 Rubel im Vorjahr, für die Europa auf 42,566,600 Rubel gegen 367,388,000 Rubel im Vorjahr.

— Wie dem Darm-Cour berichtet wird, enthält die von dem Glatt gebrauchte Mithlung von der Begebung der im Besitz der Deutsche Ludwig Loewe & Co. befindlichen 3 Millionen M. Aktien der Österreichischen Metallpatronenfabrik in Karlsruhe in der Begebenheit Form Begründung.

Börse zu Halle am 5. April.

Preise mit Ausschluß der Meistergelühr für 1000 kg netto.

Weizen, ruhig, 180-141 M, feinsten märkischer über Notiz, Rauhweizen 130-133 M, feinsten märkischer bei 142 M. Roggen, bessere Stimmung, 120-122 M. Gerste, still, Braun-, 155-173 M. feinsten und Chevalier 173-180 M, feinsten über Notiz, Futterweizen 110-130 M. Hafer, 148-165 M. Mais, amerikanischer Mehl 116-118 M. Donaumais 116-132 M. Raps- — M. Rübsen — M. Erbsen, Viktoria, ruhig, 180 bis 194 M.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Saek, 60-1700 M. Stärke, einschl. Fass, Hallosche per Weizen, 32,00-34,00 M, nach Qualität bezahlt. Maisstärke, einschl. Fass, 31,00-32,00 M. Linsen — M. Bohnen — M. Kleesamen: — M. Moh'n, blan, 47-49 M.

Ruttermehl fest, Futtermehl 11,50 — 12,00 M. Roggenkörner 9,00 bis 9,50 M. Weizenkörner 8,75-9,25 M. Weizenkörner 8,50-9,00 M. Malzkorn, helle, 11,00-11,50 M., dunkle 9,00-10,50 M. Oelkörner 11,75 bis 12,25 M.

Malz 28,50 bis 30 M. Haber 44,00 M. Petroleum 20,00 M. Solaröl 9,25/30/0 11,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Forst, fest, Karloffel mit 60 M. Verbrauchsabgabe — M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 31,50 M., Rabben- — M.

Getreide.

* Hamburg, 4. April. Weizen loco ruhig, holsteinscher loco neuer 125-128 Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 121-123, rus. loco ruhig, 82. Hafer 120. Gerste ruhig, 85. April-Mai 135,00 per Juni-Juli 128,50, Roggen loco fester, 112-115, per April-Mai 116,00, per Juni-Juli 121,50. Fom. Mehl loco 132-143.

* Breslau, 4. April. Weizen per April 114,00, per April-Mai 117,00. Weizen per April 7,61, per April 7,53 Br., per Mai-Juni 7,59, 7,53 Br., Hafer 6,41, per April 6,11 Br., per Mai-Juni 6,15 Br., 6,17 Br. Hafer per April 7,27 Br., 7,29 Br.

* Pest, 4. April. Weizen ruhig, per Frühjahr 7,53 Gd., 7,54 Br., per Herbst 7,53 Gd., 7,54 Br. Hafer per Frühjahr 7,24 Gd., 7,25 Br., * New York, 4. April. (Telegraph.) (Aussagenbericht.) Weizen per Mai 62 1/2.

Zucker.

* Hamburg, 4. April. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Prod. 12,25/30, Rendement neue Unsanze frei Bord Hamburg per April 12,25/30, per Mai 12,50, per Aug. 12,75/30, per Okt. 12,25, Hamburg. * Haug 4. April. (Bericht der Hamburg Firma Javahol u. Comp. Rüben-Zucker I. Produkt 82 1/2, frei an Bord Hamburg, per Mai 12,62 1/2, per Okt. 12,25, Rehaupt.

— Len 4. April. (Bericht der Hamburg Firma Javahol u. Comp. Zucker loco 13 1/2, fest. Centrifugal-Cuba —

Wasserstände. († bedeutet über — unter Null.)	
Saale und Unterelb.	
	Wasserstand
Artern, Brückenpfeiler	3. April + 0,30
Weissenfels, Oberpegel	+ 2,31
do. Unterpegel	+ 0,04
Halle, Unterhaupt	4. April + 1,77
Trotha, do. . . .	+ 1,62
Alstedt, Oberpegel	3. April + 2,30
do. Unterpegel	+ 0,56
Kalbe, Oberpegel	+ 1,46
do. Unterpegel	+ 0,56

Moldau, Iser. Eger. Elbe.	
	Wasserstand
Budweis,	3. - 0,50
Praag,	+ 0,28
Jungbunzlau,	+ 0,30
Lena,	+ 0,68
Pardubitz,	+ 0,70
Brandeis,	+ 1,07
Helmitz,	+ 0,64
Hainau,	+ 0,61
Aussig,	+ 0,82
Dresden,	+ 0,28
Torgau,	+ 1,38
Wittenberg,	+ 2,27
Roslau,	+ 2,47
Barby,	+ 2,42
Hirschberg,	+ 2,68
Tangermünde, . . .	+ 2,91
Wittenberg,	+ 3,02
Stahle,	+ 3,02
Lauenburg,	4. 2,15

Berliner Börsen vom 4. April.
(Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Fonds- u. Staatspap.	Mosco-Rijzen	4	92,10/10
Bad. Staats-F. Anl. 4	Mosco-Solotenz . . .	4	103,70/0
Bairische Anleihe . . .	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Russisch-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Finl. Staats-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Russ. Staats-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Finl. Staats-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Russ. Staats-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0
Finl. Staats-F. Anl. 4	Rjzen-Kolow	4	98,40/0

Ausländische Fonds.

Barletta 100 Lire-Losee	30,10/0
Embrauer 15 Fr.-Losee	30,00/0
Milano 10 Lire-Losee	31,75/0
Mexikaner Anl. 1000	61,42/0
do. do. 200	62,00/0
Oester. 1850er Loose	5,145,85/0
Rumän. 5%, Anl. 51	162,20/0
Russ. Präm.-Anl. 1894	169,75/0
do. do. 1895	151,00/0
Türkische Anleihe . . .	1
do. Adminalr.	6,96,90/0
do. 400 Fr.-Losee . .	102,0/0
Ungarische Gold-Anl.	101,00/0
do. Grandentl.-Old 1	—
Türk. Tab.-R.-A. abg. 9 1/2	—

Deutsche Hypoth-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessauer Pfandb.	101,60/0
G.G.-R.-B.V. rz. 110	99,00/0
do. rz. 100	95,00/0
do. rz. 100	102,50/0
do. rz. 100	103,00/0
do. rz. 100	103,00/0
do. rz. 100	103,00/0
do. rz. 100	103,00/0
do. rz. 100	103,00/0
do. rz. 100	103,00/0

Industrie-Aktion.

A.-G. F. Amilfabr. u.	7	178,25/0
Borsing, Eisen- u. Holz	5	50,40/0
Baus.	3	31,75/0
Bay.	10	225,20/0
Braunschweig. Jute . .	6	123,25/0
Braunschweig. Jute . .	6	123,25/0
Braunschweig. Jute . .	6	123,25/0
Braunschweig. Jute . .	6	123,25/0
Braunschweig. Jute . .	6	123,25/0

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Baier. Staatsbahn . . .	110,00/0	
Halt. Meckl.-B.	5	102,25/0
Hal. Meckl.-B.	5	107,12/0
Halt. Meckl.-B.	5	107,12/0
Halt. Meckl.-B.	5	107,12/0

Deutsche Eisenbahn-Pfandbriefe.

Breslau-Warschau . .	129,00/0	
Dortmund-Gronau-E. .	4	122,00/0
Dortmund-Gronau-E. .	4	122,00/0
Dortmund-Gronau-E. .	4	122,00/0
Dortmund-Gronau-E. .	4	122,00/0

Leipzig Börsen 4. April.

3 Sächs. Rent.-Anl.	1000	97,70/0
3 Sächs. Rent.-Anl.	1000	97,70/0
3 Sächs. Rent.-Anl.	1000	97,70/0
3 Sächs. Rent.-Anl.	1000	97,70/0
3 Sächs. Rent.-Anl.	1000	97,70/0

Leipzig Börsen 4. April. (Z.)

4 Manuf. Ges. 1882	500	98,25/0
4 Manuf. Ges. 1879	500	97,60/0
4 Manuf. Ges. 1876	500	97,60/0
4 Manuf. Ges. 1881	500	97,60/0
4 Manuf. Ges. 1878	500	100,60/0
3 Ath. Landb. 1881	1000	101,00/0
3 Ath. Landb. 1881	500	101,00/0

Leipzig Börsen 4. April. (D.)

Leipzig Bauhandl.	54,00/0
do. H. u. R. Baub. . . .	—
v. Riebeck & Co. . . .	179,00/0
L. Kammgarnspinn.	167,50/0
do. B. u. B.	130,00/0
Manufaktur Kurze . .	500,00/0
Manufaktur Kurze . .	500,00/0
Sächs. Kammgarn-Sp.	68,25/0
(Solltr.)	—
Sächs. Masch.-Fab.	104,00/0
(Hauptst.)	—
Sächs. Masch.-Fab.	220,00/0
Thar. Gussg. Lpz. . .	104,85/0
Thar. Gussg. Lpz. . .	104,85/0
Thar. Gussg. Lpz. . .	104,85/0

Leipzig Börsen 4. April. (A.)

Bank u. Kredit-Akt.	—	—
Altd. K. u. A. Lpz. . .	175,00/0	—
Dresdner Bank	147,00/0	—
Gothaer Privatb. . . .	137,50/0	—
Leipziger Bank	131,00/0	—
Sächs. Bank	112,70/0	—
Zwickauer	—	—

Leipzig Börsen 4. April. (B.)

Ind.-Aktien-Fr. und	—	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—

Leipzig Börsen 4. April. (C.)

Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—
Chemn. Werkt. u. Fab.	115,00/0	—

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Inst.
 Halle a/S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begründet 1864!
 3 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer. Seit Ostern v. Js. bestanden bis
 jetzt 18 Zöglinge d. Inst. d. Einj.-Examen. Pension. Prospekt

Mosaik-Platten-Handlung
Ed. Lincke & Ströfer
 HALLE a. S.
 empfehlen
Fussboden-Platten,
 gerippt u. glatt, vom einfachsten bis zum reichsten,
 in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Platten römisch u. Terrazzo-Imitation
 graphirte Platten.
Stift-Mosaik-Platten,
 (Letztere auch für Facaden-Decoration)
Wand-Platten,
 glasiert, mit eingelegten und aufgedruckten Farben,
 reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
 zum Belegen von Perrons, Fusswegen, Vor-
 stufen, Durchfahrten, Ställen etc., glatt,
 gerippt und gerieft, einfarbig und gemauert.
Schieferplatten, Bord- u. Kinnsteine.

Musterbücher stehen zu
 Diensten, nach vorläufigen
 Kosten-Anschläge gefertigt.
 -Ge-Anweisung ertheilt

Gardinen-Reste
 und einzelne
abgepasste Fenster
 empfiehlt
 zu ermäßigten Preisen.
H. C. Weddy-Pönicke.

Vollständig nach liegende
Geschäftsbücher
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Schulbücher
 in dauerhaften Einbänden, für alle hiesigen Schulen und
 Kantallen empfiehlt
 Halle a. S., Markt 21. Otto Hensel Sortiment.

A. Giehler,
 Atelier für künstliche Zähne
 und Plomben etc.
 Leipzig-Strasse 14.
E. Hallberg
 stud. Zeichner,
 Lith. Kunstanstalt u. Stein-druckerol.
 Herstellung feiner Beckhöfe.
 Atelier für Calligraphie,
 Diplome, Adressen, Widmungen etc.
 Originalentwürfe für Cliches jeder Art.
 Geiselstr. 53 1,
 gegenüber der Ad. apothek.

Chr. Böttcher,
 Halle a/S., Lindenstr. 58/59,
 empfiehlt
 feuer- u. diebstahl-sichere Geld-
 Kisten u. Werth-Schränke
 neuester Construction mit Stahl-
 Wänden in beliebiger Aus-
 führung; desgl. Cassetten und
 diebstahl-sichere Schränke zum
 Einmauern.
 Preisliste gratis u. franco.

Pianos
 aus zehn renomirten Fabri-
 ken Schwaben, Böhmens, Kurb-
 Rosenkranz, Hüpler, Krans-
 Thürmer etc. empfiehlt
 in großer Auswahl
 in großer Auswahl
**H. Liders, Ecke obere Schiffs-
 Anstalt, am Markt,
 früher Pianofabrik Zeitz.**
 8 gebrauchte Pianos daleist
 von 325 Mark an.

Größte Auswahl
 von neuen u. geb. Möbeln in
 Mahbaum, Wahaoui u. Birke,
 als: Buffets, Schreibtische, Bes-
 tians, Sekretäre, Conferenz-tische,
 Sopha- und Ausrichtische, Klüde
 u. Niss-Garnituren, Truhen u.
 and. Zwiesel, Polsteren u. ein-
 fache Stühle, Divans, Sophas,
 Bettstellen mit u. ohne Matrassen,
 Waschtische mit u. ohne Marmor,
 Kleider- u. Fräulein-schränke, etc.
 geben zu den billigsten Preisen nach
Friedrich Peileke,
 Geiße-str. 25,
 vis-a-vis „Café Polensollern“.

Bierdruckapparate!
 Mehrere gebrauchte ein- und zwei-
 stellige Bierdruckapparate, nach
 neuester Vorrichtung gebaut, hat billig
 zu verkaufen
Herrn Graeger Nachf.
 Joh. August Hoske,
 Geiße-str. 55, gegenüb. d. Adlerapothek.

Magazin
Möbel- M. Resch,
 Geiße-str. 2,
 empfiehlt sein reichhaltiges
 Lager von
**Möbel- u. Polster-
 waaren jeder Art.**
 Solide Preise. Ganz Passungsbeding.
 Ganze Einrichtung.
**Stube, Kammer und Küche
 für 250 Mk.**

Nur 8¹/₂ Mark
 kosten 50 Meter
 1 Mt. breites prima
 verguldetes Draht-Ge-
 richte von 75 mm
 Maschinenweite,
 und 1 1/2 Mark solches
 von 50 mm Weite
 frei jeder Bahnhalt, sehr geeignet zu
 Säuberhof, Gartenbau, Wildgatter etc.
 Preisliste anderer Sorten, sowie von
 Stacheldraht, Wiedenbraut, Spalier-
 draht, Blumen-, Buchbinder- und
 Wärrtenbinderdraht durch die Draht-
 waarenfabrik von **J. Rustein in
 Mühlroth a. d. Elbe.**

Familien-Nachricht.
 Heute früh 11 Uhr verschied sanft
 während des Schlafes unsere gute
 Mutter, Groß- und Schwieger-
 mütter, Frau verheirathete
Auguste Schmidt
 geb. Schwarz
 in ihrem 78. Lebensjahre.
 Halle a/S., den 4. April 1894.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
August Schmidt,
 Möbel-Fabrikant.

Die Expeditionen der Saale- Zeitung
 befinden sich
 Gr. Berlin, Neue Brunnens- 1 und
 Markt 24 (Wassergebäude).
 Mit 1 Weißblatt und Unterhaltungsblatt.

XIV. Grosse
Pferdeverloosung
 zu Inworalaw.
 Ziehung 9. Mai.
 Hauptgewinn 1. 25. von
10000 Mk.,
5000
 sowie eine grosse
 Anzahl edl. Pferde
 u. 900 sonst. werth-
 volle Gewinne.
 Loose à 1 A. 11 Loose für
 10 A. Porto u. Liste 20 A.
 extra, versendet
F. A. Schrader,
 Haupt-Agentur,
 Hannover,
 Gr. Bachhofstr. 29.

Einige größere und kleinere
Original- Delgemälde
 eines bedeutenden Meisters und Land-
 schaftsmalers sind Verkauft zu
 sehr billigen Preisen u. 642 A.
 an die Exped. dieser Stn. erbeten.

Umzugshalber
 stelle ich von heute ab mein reichfortirtes Lager von
Schuh- und Stiefelwaaren
 aus den anerkannt besten Fabriken Deutschlands und Oesterreichs
 zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf.
 Hiermit bietet sich einem geehrten Publikum die günstige Gelegenheit, vortheilhaft beste Fabrikate zu
 wohlfeilen Preisen zu erwerben.
R. Ranzenhofer, Poststr. 9,
 Münchengrätzer Schuhlager.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von
 Martinstraße 7 nach
Al. Ulrichstraße Nr. 20, 1 Treppe,
 in das Haus des Herrn Kaufmann M. Waltsgott, verlegt.
Theodor Hentschel, Schneidermeister.

Billigstes eisernes Baumaterial.
 Eis- I-Träger, gusseis. Säulen, Bausehienen,
 eis. Fenster, Verankerungen, Verlagerungen etc.
 Complete Eisenbauten.
 Eisenbahn- u. Grubensehienen, Feldbahnanlagen.
 Grosses Lager. Zahlreiche Referenzen.
F. G. Weisse & Co., Halle a/S.
 Thüringerstr. 18.

Sreiburger Münsterbau-Lotterie.
 Ziehung bestimmt 12. und 13. April ex.
 Hauptgewinne: 50000, 20000, 10000 Mk. baar.
 Originallosse à 3 Mk. - Porto u. Liste 30 Pf. empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin, C. Kaiser-Wilhelmstr.
 Nr. 49.

Christian Glaser, Halle a. S.,
 Große Klausstr. 24,
 empfiehlt als Specialität
Transportable
Spar-Kochherde
 für
Hotels, Herrschaftsküchen, Haushaltungen etc.
 in größter Auswahl.
 Illustrierte Preisbücher kostenlos und postfrei.
 Größte Garantie für Brandbarkeit.
 Reparaturen an Spar-Kochherden werden in meiner Werkstatt
 prompt ausgeführt.
 Einzelne Wasser- u. ff. zu Kochherden passend, reich vorrätzig.

Meine
Fußboden-Lacke und Farben
 trocknen in einer Nacht und sind an Kaltbarkeit unverwundlich.
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Das Lager des auch hier bereits bestens eingeführten
Ia. Freyburger Cement-Kalkes
 von Julius Barch in Freyburg a/M. befindet sich jetzt bei Herrn Carl
 Eckler, Al. Marktstr. 3. Auch ist daleist ff. gemahlenes Ziegelmehl
 reich vorrätzig.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von: Otto Gendel.

